

Protokoll Bezirksversammlung BJV-Bezirk Unterfranken

Datum: 09. März 2018

Ort: Gaststätte der Turngemeinde Würzburg in der Feggrube

Zeit: 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Teilnehmer: Roland Färber, Bezirksvorsitzender
Norbert Bickel, Kampfrichterobmann
Klaus Richter, Prüfungsbeauftragter, komm. Vizepräsident, Vertreter des Präsidiums
Gaby Nürnberger, Jugendleitung männlich
Frank Wagner, Jugendleitung weiblich
Thomas Müller, Kassenwart
Matthias Rauschert, Schulsportreferent
Anja Ühle, Frauenwartin
Bauer Bernhard, Ligabeauftragter
Marcelino Rüth, Breitensportreferent
Annemarie Endres, stellv. Jugendleitung weiblich
Jonas Ludwig, stellv. Jugendleitung männlich
Lars Schulz, Pressewart, Internetbeauftragter (ab 20:20)
Alexander Jager, Kassenprüfer

entschuldigt:: Edgar Riedl, Lehrbeauftragter
Kassenprüfer Hajo Werklein

Vereinsvertreter: DJK Aschaffenburg, DJK Würzburg, JTC Sulzbach, Mattenfüchse Estenfeld, SG Eltmann, Judokan Aschaffenburg, TSV Unterpleichfeld, JC Obernburg, JC Dettelbach, TV Eisenfeld, TG Höchberg, TSV Lengfeld, TV Marktheidenfeld, Bad Neustadt

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Judo-Bezirk Unterfranken Roland Färber begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder. Dieses Mal ist mit Klaus Richter ein Mitglied des Bezirksvorstandes zusätzlich noch als Vertreter des Präsidiums anwesend.

Im Bericht aus dem Präsidium ging er auf verschiedene Entwicklungen im letzten Jahr ein und erinnerte an den Verbandstag am 5. Mai. Die Suche nach einem neuen Vorsitzenden im Bayerischen Judoverband beschäftigte das Präsidium längere Zeit, jetzt gibt es mit Rafael Boezio einen Kandidaten für die Wahl. Aus diesem Grund muss ein neuer Geschäftsführer gefunden werden. Die beiden kommissarischen Vizepräsidenten Elisabeth Grünwald und Klaus Richter stellen sich im Mai zur Wahl. Auch die Aufarbeitung diverser Problemfälle bedeuteten einen beachtlichen Arbeitsaufwand im Jahr 2017.

TOP 2: Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Stimmberechtigte Vereinsvertreter sind 14 anwesend (davon drei Vereine mit doppeltem Stimmrecht – DJK Aschaffenburg, SG Eltmann und JC Obernburg) = somit Gesamtzahl der Stimmen: 17

TOP 3: Genehmigung des Protokolls von 2017

Es gab innerhalb der Frist nach Veröffentlichung keine Einwände, daher gilt das Protokoll als einstimmig angenommen.

TOP 4: Genehmigung bzw. Änderung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderung der Tagesordnung.

TOP 5: Berichte mit Aussprache der einzelnen Ressorts der Bezirksvorstandschafft

Die Berichte liegen zum großen Teil in Papierform vor, werden auf der Homepage mit veröffentlicht.

- a) Bericht Bezirksvorsitzender (Roland Färber)
BezVors. Roland Färber berichtete, dass Unterfranken 36 gemeldete Vereine mit 1741 Mitgliedern hat. Weiteres siehe Bericht.
- b) Bericht Jugendleitung männlich (Gaby Nürnberger) gemeinsamer Bericht mit JL w
Gaby Nürnberger erinnerte daran, dass noch immer Ausrichter für diverse Maßnahmen gesucht werden. Des weiteren wurde von der Jugendversammlung im Januar in Eisenfeld berichtet mit den Ergebnissen der Wahlen. Jugendleitung männlich ist weiterhin Gaby Nürnberger, als stellvertretender Jugendleiter männlich wurde neu Jonas Ludwig (DJK Aschaffenburg) gewählt, Jugendleitung weiblich ist weiterhin Frank Wagner, die neue stellvertretende Jugendleitung weiblich ist Annemarie Endres (TSV Lohr). Jugendsprecher sind Alison Bauer (weiblich) und Lukas Ühle (männlich). Zur Jugendvollversammlung in Roth am 17. März sollten möglichst viele Vertreter aus unterfränkischen Vereinen anreisen.
- c) Bericht Jugendleitung weiblich (Frank Wagner) siehe Bericht JL m
- d) Bericht Frauenwart (Anja Ühle) siehe Bericht Frauenwartin
- e) Bericht Kampfrichterobmann (Norbert Bickel) siehe Bericht Kampfrichterwesen
- f) Bericht Prüfungsbeauftragter (Klaus Richter)
Im Jahr 2017 hat sich die Zahl der Prüfungen weiter stabilisiert, leider ist die Anzahl der Prüfungen zu höheren Kyu-Graden rückgängig. Neu ist, dass die Prüferlizenzen nun nach Verlängerung drei Jahre gültig sind, dafür entfällt nun die Möglichkeit der nachträglichen Reaktivierung. Die Vereine sollen vermehrt Judoka zu Dan-Prüfungen motivieren. Als möglicher Termin für den Lehrgang für die Verlängerung der Prüferlizenz wurde der 4. November angesetzt.
Peter Leirich schlug vor, die zentralen Braungurtvorbereitungslehrgänge auf die Blaugurte auszuweiten. Klaus Richter antwortete darauf, dass dann auch die Prüfungen zum Blaugurt nur noch zentral abgehalten werden können. Diese Änderung könnte als Antrag für den nächsten Bezirkstag 2019 anvisiert werden – dann würde die Regelung ab 2019 gelten.
- g) Bericht Ligabeauftragter (Bernhard Bauer)
Die Ausschreibung der Liga-Pokalrunde wurde im Oktober per Mail an die Vereine versendet, gemeldet haben sich vier Vereine (Eltmann, Eisenfeld, Lohr, Aschaffenburg). Nur ein Verein (Eltmann) konnte am geplanten Termin, daher fiel auch dieses Jahr die Pokalrunde aus. Aufgrund des fehlenden Interesses an der Liga im Bezirk tritt Bernhard Bauer nicht mehr als Ligabeauftragter an. Mittelfranken hat Interesse bekundet durch eine Satzungsänderung auch unterfränkische, schwäbische und oberfränkische Vereine mit in ihrer Bezirksliga antreten zu lassen. Das würde dann 2019 greifen – in diesem Jahr ist es nur über Freundschaftskämpfe möglich.
- h) Schulsportbeauftragter (Matthias Rauschert)
- i) Bericht Breitensportbeauftragter (Marcelino Rüdth)
Marcelino Rüdth berichtete kurz, dass von vielen Plänen nur eine Maßnahme (Jahresabschlusslehrgang) Realität wurde, aus diesem Grund stellt er sich nicht mehr für die Wiederwahl.

- j) Lehrbeauftragter (entschuldigt Edgar Riedl) - verlesen von Roland Färber
Über die Umstellung auf die DOSB-Lizenzen wird ausführlich im Bericht hingewiesen. Anmeldungen zu Fortbildungen können nur noch über Doo vorgenommen werden.
Bei der Aussprache bemängelte Peter Leirich, dass er keine Ausschreibung des Trainerassistentenlehrganges bekam, sondern nur die Absage aufgrund zu geringer Anmeldezahlen.
- k) Medienbeauftragter/Pressereferent (Lars Schulz)
Lars Schulz führte aus, dass er nur Berichte veröffentlichen kann, die ihm zugesandt werden. Er regte an, die Berichte auch an den Bayernsport weiterzugeben. Detlef Staffa fragte nach, ob auch Ergebnislisten von Meisterschaften und Turnieren auf die Seite eingestellt werden können. Gaby Nürnberger schickt ihre Listen zeitnah an die Vereine und Lars Schulz. Matthias Rauschert fragte nach, ob die Homepage etwas aufgefrischt werden könne. Iphofen hat in einer Mail an Roland Färber auch eine bessere Weitergabe an Lars Schulz gefordert.

Einige Berichte lagen bei der Versammlung aus, wurden vorgetragen und sind Anlagen zu diesem Protokoll. Die jeweiligen Nachfragen wurden den Ressorts zugeordnet.

TOP 6: Kassenbericht 2015

Der Kassenbericht wurde von Thomas Müller vorgelesen. Die Haupteinnahmen sind die Etatuweisungen des BJV (nach Überprüfung) und die Kampfrichterumlage. Die Hauptausgaben sind Reisekosten und das Großereignis Rene de Smet-/Bayern-Pokal.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Alexander Jager und Hajo Merklein (Bericht vorgelesen von R. Färber) hatten die Kasse am 28. Februar bei Thomas Müller intensiv geprüft. Sie stellten fest, dass keine Verstöße und Ungereimtheiten aufgefallen sind. Thomas Müller führt die Kasse gewissenhaft und überaus professionell und vorbildlich.

Die Kassenprüfer konnten eine uneingeschränkte Entlastung des Kassiers empfehlen.

TOP 8: Entlastung des Kassiers

Roland Färber stellte den Antrag auf Entlastung des Kassiers, dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben und der Kassier einstimmig entlastet.

TOP 9: Entlastung der Vorstandschaft

Dem Antrag, die Vorstandschaft enbloc zu entlasten, wurde einstimmig zugestimmt. Daraufhin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

TOP 10: Bildung Wahlausschuss und Neuwahlen

Wahlausschuss: Peter Leirich (Vorsitzender), Annemarie Endres, Bernhard Bauer

Die Versammlung stellt fest, wenn nur ein Kandidat aufgestellt ist, erfolgt die Wahl per Akklamation – bei mehreren Kandidaten in geheimer Wahl.

Die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Bezirksvorsitzender:	Roland Färber
Kassenwart	Thomas Müller
Frauenwart	Anja Ühlein
Prüfungsbeauftragter	Klaus Richter
Kampfrichterobmann	Norbert Bickel

**Ich habe die Unterlagen nicht
bitte die Ergebnisse eintragen**

Jugendbildung u. Breitensport	Alois Martha
Ligabeauftragter	kein Kandidat
Lehrbeauftragter	Edgar Riedl
Presse (Medien) beauftragter	Lars Schulz
Schulsportbeauftragter	Matthias Rauschert bestätigt
Kassenprüfer	Hajo Merklein (schriftliche Zusage liegt Roland Färber vor) Bernhard Bauer

Die von der Jugendversammlung zu Jugendleiter männl. (Gabi Nürnberger) und weibl. (Frank Wagner) Gewählten, wurden einstimmig bestätigt, ebenso wie die Vertreter männlich (Jonas Ludwig) und weiblich (Annemarie Endres).

Die satzungsgemäß vorgesehene Bildung eines Rechtsausschusses im Bezirk wird zum ersten Mal wieder durchgeführt – es stellen sich Peter Leirich, Alison Bauer und Rene Herrmann zur Wahl, die alle en bloc gewählt wurden.

TOP 11: Meisterschaften 2018 und weitere Termine

7. März	BJV Jugendvollversammlung	Roth
28. April	Unterfränkische VMM U 12	Schweinfurt
6. Mai	Nordbayerische VMM U12	Weiden
12./13. Mai	Bayerische VMM U12	Münchberg
19. Mai	Unterfr. VMM U16 Jugendpokal	Ausrichter gesucht
9. Juni	Bayr. VMM U16 Jugendpokal	Unterhaching
16./17. Juni	Deutsche VMM U16 Jugendpokal	Ausrichter gesucht
23./24. Juni	Unterfränkische EM U10/U12 + Lehrg.	Ausrichter gesucht
21./22. Juli	Rene de Smet / Bayernpokal	Baiersdorf
15. Sep.	Unterfränkische EM U15	Aschaffenburg
22. Sep.	Nordbayerische EM U15	Coburg
29. Sep.	Unterfränkische VMM U14 Jugendp.	Ausrichter gesucht
6./ 7. Okt.	Bayerische EM U15	Ingolstadt
13. Okt.	Bayerische VMM U14 Jugendp.	Moosburg
20./21. Okt.	Süddeutsche EM U15	
3./4. Nov.	Deutsche VMM U14 Jugendpokal	
17. Nov.	Unterfr. VMM U18 Jugendpokal	Ausrichter gesucht
24. Nov.	Bayerische VMM U18 Jugendpokal	
01./02. Dez.	Deutsche VMM U18 Jugendpokal	

Sichtungsturniere

10. März	Bavaria-Cup FU13 / FU16	München
17./18. März	Backnang MU15 / FU15	Backnang
24./25. März	Osterturnier	Passau

Bezirksturniere

17./18. Nov.	Wallburgturnier	Eltmann
21. April	Skiba-Turnier	Estenfeld
10. Nov.	Schneewittchenturnier	Lohr
	„Kinder stark machen“	Würzburg
02. Dez.	Weihnachtsturnier	Obernburg

Termine Prüfungswesen

04. Nov.	Prüferlizenz-Verlängerung
----------	---------------------------

Termine Lehrgänge

22. April	Lehrgang U10/U12	Ausrichter gesucht
-----------	------------------	--------------------

24. Juni	Lehrgang U12	Ausrichter gesucht
7./8. Juli	Vorbereitungslehrgang RdS /By-Pokal	Ausrichter gesucht
9. Sep.	Lehrgang U14/U16	Ausrichter gesucht

Die DJK Aschaffenburg könnte im Herbst eine Unterfränkische Meisterschaft für Männer und Frauen ausrichten.

TOP 12: Vorläufiger Haushalt 2018 **bitte hier die neuen Zahlen eintragen**

Vorläufiger Haushaltsplan des Bezirkes Unterfranken für das Jahr 2018

Roland Färber stellt den Haushaltsentwurf für 2018 vor. Er wies darauf hin, dass den einzelnen Ressorts auch im kommenden Jahr für ihre Arbeit ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Einnahmen:

BJV-Zuwendungen	2880,- €
Kampfrichterbeiträge der ufr. Vereine	2000,- €
BLSV-Zuschüsse	800,- €
<u>Übertrag aus 2017</u>	<u>3000,- €</u>

Insgesamt **8680,-€**

Ausgaben:

Kampfrichter	1500,- €
Ligabeauftragter	200,- €
Lehrwart	200,- €
Jugendleitung	2000,-€
RdS/Bayernpokal	1500,- €
Breitensport	200,- €
Kasse	100,- €
Bez.Vorsitz	100,- €
Prüfungsbeauftragter	300,- €
Internet	200,- €
<u>Übertrag für 2018</u>	<u>1580,- €</u>
<u>Stützpunkt A`burg und Höchberg</u>	<u>1000,- €</u>

Insgesamt: **8680,- €**

Der Haushaltsanschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 13: Anträge der Vereine

Bis zum Stichtag waren keine Anträge eingegangen.

TOP 14: Verschiedenes – Termine - Wünsche

Roland Färber erinnerte nochmals daran, dass aus den Vereinen verdiente Personen für Ehrungen vorgeschlagen werden sollen.

Anja Ühlein berichtete von dem Vorschlag aus der Bezirksvorstandschafft einen Lehrgang in Unterfranken mit einem aktuellen Top-Wettkämpfer auszurichten. Angefragt sind bisher Alexander Wiczczak und Sebastian Seidl. Wenn von beiden genauere Informationen (Honorar A. W. und mögliche Termine) kommen, werden die Vereine angefragt, ob sie die Möglichkeit haben diesen auszurichten. Das Problem ist, dass A. W. wohl zu teuer sein wird, S. Seidl jedoch nur die Kostenpauschale des BJV erhalten kann, da er an diese gebunden ist. Er zeigt jedoch großes Interesse und gibt Termine an.

TOP 15: Festlegung des Versammlungsortes für 2019

Einstimmig wurde der Versammlungsort dieses Jahres (Feggrube – TG Würzburg) wieder angenommen. Termin wieder anfangs des Jahres (8. März).

Roland Färber bedankte sich im Namen der Vorstandschaft bei allen Vereinsvertretern für ihr Interesse und ihre rege Mitarbeit. Er wünschte allen einen unfallfreien Nachhauseweg.

.Ende 22.00 Uhr

Gez. *Roland Färber*

gez. *Anja Ühle*

Roland Färber, Bezirksvorsitzender

Anja Ühle, Protokollantin

Bericht des Bezirksvorsitzenden anlässlich der BezVers. 2018

Liebe Sportfreunde,

unser Bezirk hatte 2017 ganze 1741 gemeldete Mitglieder in 36 Vereinen. Im Jahr 2018 sind bis jetzt 1508 Mitglieder gemeldet. 8 Vereine haben ihre Jahresmeldung noch nicht abgegeben (Stand 22.02.2018). Die Anzahl der Vereine/Judoabteilung ist jedoch von 41 auf 36 gesunken.

Das heißt, dass die Etatzuweisung im Jahr 2018 nicht so gut ausfallen wird wie 2017,

Teilnahme an Meisterschaften: Die gemeldeten Teilnehmer für Männer und Frauen war so gering, dass so manche Meisterschaft nicht durchgeführt werden konnte. Paradebeispiel hierfür ist die zwangsläufige Absage der ufr. Bezirks und Kreisliga.

Sitzungen

Im Jahr 2017 hatte ich zwei Vorstandssitzung einberufen und zwar zum 02.02.17 und 25.10.17. Einladungen zur Vorstandssitzung und Erstellung der Tagesordnung gehören zu meiner Aufgabe. Ebenso das Überprüfen und Versenden der Protokolle an die ufr. Vereine. Die Vorbereitungen zu den Vorstandssitzung und Bezirkstagen erfordern bei mir einen großen Zeitaufwand vor allem bei Neuwahlen.

Als Bezirksvorsitzender von UFr. wurde ich beim letzten Verbandstag zum Vertreter aller Bezirke in den Gesamtvorstand und auch in den BJV-Ehrenrat berufen. Die Teilnahme an den Sitzungen ist immer sehr zeitaufwändig. Die Sitzungen finden zumeist in Ingolstadt (GV) und in Neusäß (Ehrenrat) statt. Im Jahr 2017 waren einige Ehrenanträge eingereicht, zu denen ich als Bezirksvorsitzender Stellung nehmen musste. Ich darf darauf hinweisen, wir doch viele Ehrenamtliche im Bezirk haben, die einer Ehrung würdig sind und die Voraussetzung für eine Ehrennadel erfüllen, doch leider werden von den Vereinen oder Abteilungen keine Anträge gestellt.

Die Ehrenordnung und die entsprechenden Anträge können von der BJV Homepage herunter geladen werden.

Ich habe im Jahre 2017 und bereits schon 2018 zwei Zuschussanträge für unsere Stützpunkttrainings gestellt. Das heißt, im Frühjahr den Antrag stellen und im Dezember abrechnen. Im Übrigen muss ich alle Maßnahmenabrechnung überprüfen, für die Richtigkeit unterschreiben und an den Bezirkskassier zur Auszahlung übermitteln. Bei der Überprüfung gibt es immer Rückfragen, Änderung und Meinungsverschiedenheiten, die nicht immer kollegial ablaufen.

So nebenbei bin ich noch Kampfrichter, Kyuprüfer und Kreisprüfungsbeauftragter.

Telefonische, schriftliche und per E-Mail vorgebrachten Anfragen, Wünsche und Beschwerden, werden von mir immer sofort bez. zeitgerecht bearbeitet und beantwortet.

Ich bedanke mich bei allen, die mich während des Jahres 2017 tatkräftig unterstütz und auch produktiv mitgearbeitet haben.

Roland Fürber



Bayerischer Judo-Verband e.V.

Bezirk VII Unterfranken
Frauenwartin Anja Ühle
Kastellstr. 14, 63911 Klingenberg
Tel.: 09372 / 1537, mobil: 0151 / 58418529
email: anja.uehle@gmx.de



Bericht zum Bezirkstag 2018

Auch im vergangenen Jahr gab es ausreichend Möglichkeiten für Interessierte ab der U21 im Frauenbereich Judo zu machen – egal ob auf Breitensportebene oder im Wettkampfbetrieb. Dabei zeigte es sich, dass es sinnvoll ist auch entsprechende Kämpferinnen der weiblichen Jugend durch gemeinsame Trainingseinheiten mit den Frauen zu fördern – dies funktionierte sehr gut bei den Einheiten von Obernburg und Aschaffenburg. Sichtbar wurde es auch beim Frauenlehrgang im Dezember 2017.

Im Wettkampfbetrieb waren vor allem Kämpferinnen aus Eltmann, Elsenfeld, Obernburg und Aschaffenburg unterwegs. Erfreulicherweise wurden dieses Jahr auch von Starterinnen nach einer Pause die Bayerische Meisterschaft der Aktiven angefahren, durch die Qualifikation dann auch die Deutsche Pokalmeisterschaft und die Deutsche Meisterschaft in Stuttgart.

Auch die Bayerische Bodenmeisterschaft wurde zum zweiten Mal besucht – dieses Mal mit einer größeren Gruppe unterschiedlichen Alters (von der Jugend U18 bis zur Seniorenklasse) – eine empfehlenswerte Veranstaltung in einem sehr gut organisierten Rahmen.

Auch die Starterinnen der Veteranenklasse waren dieses Jahr als Vertreterinnen etlicher Vereine aus Unterfranken sowohl auf der Deutschen Meisterschaft in Wiesbaden als auch auf der Europameisterschaft in Zagreb und der Weltmeisterschaft in Olbia mehr oder weniger erfolgreich aktiv.

Die Ligasaison konnte mit drei Mannschaften fortgeführt werden – Eltmann verblieb mit seiner 1. Mannschaft weiterhin in der 2. Bundesliga. In der Landesliga Nord kämpfte dann die 2. Mannschaft von Eltmann gegen die beiden Mannschaften vom Untermain. Für die DJK Aschaffenburg endete die Saison mit einem knappen zweiten Platz hinter Eichstätt - hier war es nur ein Punkt, der den Eichstättern den Sieg brachte. Bei den Heimkämpfen bekamen viele interessierte Besucher schönes Judo zu sehen, die Doppelkampftage der DJK Aschaffenburg entpuppten sich als Besuchermagnet und machten unseren Sport einer größeren Öffentlichkeit zugänglich.

Schon eine liebgewonnene Tradition ist der Frauenlehrgang am Jahresende. In diesem Jahr wurde der Lehrgang wieder in den neu renovierten Räumen der DJK Aschaffenburg abgehalten und war mit 24 Sportlerinnen sehr gut besetzt. Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr waren es wieder David Flörchinger (DJK Aschaffenburg) und Ulli Brand (JTC Sulzbach), die zusammen mit Tom Junker in der abschließenden Yogaeinheit junge und alte, unerfahrene und routinierte Mädchen und Frauen einen ganzen Tag lang begeisterten. Die Resonanz war so gut, dass im März 2018 schon ein weiterer Selbstverteidigungslehrgang geplant und durchgeführt wurde. Danke nochmal an die DJK für das Bereitstellen von Dojo und Seminarraum.

Hoffentlich bis bald auf der Matte.

Anja Ühle

02. Februar 2017

[Die weiteren Berichte sind jeweils unter dem entsprechenden Bereich zu finden.](#)